

Fachtagung Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation: „Bewegung fördern: eine „neue“ Aufgabe in der Rehabilitation?“

16./17. Juni 2017

Workshop 5: Patientin mit Diabetes mellitus

WS 5 DIABETES

Inhalte & Methoden

Relabili- ist in der Lage Bewegungsformen zu finden, die ihr Freude machen

Phase 1: Aquagymnastik
• Nordic Walking Vorkurs
Phase 2: eigenständiges Ausformen der Bewegungsform

Abfrage: Bewegungsbiografie mittels Anamnese und Basis

Idealerweise aktiv & selbst freiwillige / optionale Bewegungsformen: z.B. Yoga, Wandern, Tai

Bewegungsstagebuch führen / verstehen / nutzen

Umsetzung in der Reha mittels Punktesystem + Belohnung

Insulingabe wird durch Training verringert.

gesondertes Schulungsangebot

Die Relabili- kann auch 3 Wochen Eigeninitiative bei der Bewegungsfindung & -kontrolle

Unterstützung bei der Formulierung SMARTER-Ziele

Therapeut
↳ = Veränderungsvariable

⊕ - Fallbeispiele - ⊖

Impulse setzen
realistische Therapieziele formulieren
Nahziele formulieren (gemeinsam mit Patient)
Einfühlungsvermögen
Patienten Aufklärung (evident)
Visualisierung ("Bild")
"Das Positive zuerst"
"Abholen, wo sie stehen"
Therapie-Erfolge deutlich machen ("Reifen")
Spaß, Freude vom. haben
Alltags-Transfer
Möglichkeit der "an der Handlung"
Feedback
Beobachtung statt

unrealistische Therapieziel (ohne Patient)
Vorwürfe / Beurteilungen
Unter Druck setzen (wenn-dann)
"Es muss das Ziel des Patienten sein, nicht meines!"
Es gibt kein "Muss"
"nicht vor-tür-hin"
nicht domestizieren.
NEIN!
"fluchen sie mir"
Kommentare

Fachtagung Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation: „Bewegung fördern: eine „neue“ Aufgabe in der Rehabilitation?“

16./17. Juni 2017

Workshop 5: Patientin mit Diabetes mellitus
